



Mitteilungsblatt der Gemeinde Glottertal

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Glottertal. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herbstritt o.V. i. A.



Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das Corona Virus verbreitet sich in unserer Gesellschaft zurzeit mit enormer Geschwindigkeit und beschäftigt uns im Rathaus sehr. Wir werden täglich vor neue Herausforderungen gestellt, für die wir kurzfristig praktikable Lösungen finden müssen.

Unser oberstes Ziel muss es sein, eine schnelle weitere Infizierung von Menschen zu vermeiden und eine Verbreitung zu verlangsamen.

Nur so können wir gewährleisten, dass Betroffene von unserem Gesundheitssystem ausreichend versorgt werden können. Deshalb ist jetzt jeder Einzelne gefordert, sich aktiv an der Bekämpfung zu beteiligen um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern.

Es ist aber auch unsere Aufgabe, alle Mitglieder in unserer Gesellschaft im Auge zu behalten. Deshalb freue ich mich sehr, dass der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes und der Förderverein St. Elisabeth für Bedürftige Glottertäler eine Einkaufshilfe anbieten. Wir verweisen auf die Informationen unter den Vereinsmitteilungen. Gefragt ist in dieser Zeit unsere Solidarität und unsere Bereitschaft auch anderen Menschen zu helfen.

Auf der Homepage der Gemeinde Glottertal finden Sie weitere Informationen, insbesondere verweisen wir auf die gültige Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) und Links zum Thema Corona Virus, www.gemeinde-glottertal.de.

Ich danke Ihnen allen ganz herzlich für Ihre Mithilfe, diese schwierige Situation zu meistern.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Karl Josef Herbstritt

Rathaus und Tourist-Info bis auf weiteres geschlossen

Zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 ergreift die Gemeinde folgende Schutzmaßnahmen:

- Rathausbesuche sind nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine telefonisch unter 07684 9102-0 oder per Mail unter rathaus@glottertal.de vereinbaren
 - Die Tourist-Info bleibt ebenfalls geschlossen. BesucherInnen werden ebenfalls gebeten, sich in dringenden Fällen zunächst telefonisch anzumelden unter 07684 9104-0 oder unter tourist-info@glottertal.de
 - Wir verweisen auf die gültige Fassung der Verordnung der Landesregierung über Infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-Cov-2, einsehbar auf Homepage der Gemeinde Glottertal: www.gemeinde-glottertal.de
 - Weitere aktuelle Info's unter www.gemeinde-glottertal.de
 - In dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeiten ist die Gemeinde Mobil erreichbar unter: 0172 9972252
- Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Karl Josef Herbstritt
Bürgermeister



Beginn der Sommerzeit 2020 !

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 29. März 2020 wird die Uhr um **eine Stunde, von 2:00 auf 3:00 Uhr vorgestellt.**

Die Sommerzeit endet am 25. Oktober 2020.



Wichtige Adressen und Termine!



Gemeinde Glottertal

Bürgermeisteramt - Gemeindeverwaltung

Homepage: www.gemeinde-glottertal.de

Telefon 07684 9102-0

Fax 07684 9102-33

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr

Di. 15.00 bis 18.00 Uhr

Bauhof, Wasser/Abwasser Tel. 01 72 7649 782

Tourist-Information Tel. 9104-0

Schurhammerschule Tel. 9102-40/-41

Borromä-Bücherei Tel. 9102-48

Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Mi. von 18.00 - 20.00 Uhr,

Müll / Abfallwirtschaft

Abfalltermine (siehe Abfallkalender) im Rathaus erhältlich

Abfallberatung: Tel. 01802 254648

Gemeindeverwaltung: Tel. 9102-32 u. -14

Kompostpatin Frau Dr. Breitenfeldt: Tel. 07667 6346

Glas-Container Standorte:

In den Engematten / bei Sportplätzen

Kleider-Container Standorte:

unterer Schulhof / Parkplatz Kirchplatz, Severin

Grünschnitt - Öffnungszeiten -

Sammelstelle Rankmatten Gundelfingen

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr, Fr., 15.00 - 17.00 Uhr

Sa., 11.00 - 14.00 Uhr

Forstrevier Glottertal

Gemarkung Unterglottertal, Föhrental,

Ohrensbach, Gemeindewald Tel. 0162 2550732

Gemarkung Oberglottertal Tel. 07660 941838

Notrufe - Bereitschaften

Allgemeiner Notfalldienst/Ärztl. Bereitschaftsdienst

An Wochenenden, kostenfreie Rufnummer 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 0180 3222 555 70

Apothekennotdienst www.aponet.de

DRK-Krankentransport, Tel. 0761/19222

Feuerwehr und Rettungsdienst, Notruf Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

Polizei Gundelfingen Tel. 0761 503659-0

Feuerwehr Tel. 1611

Strom Bei Störungen in der Stromversorgung

Tel. 0800 3629477 rund um die Uhr oder Online unter

www.netze-bw.de/stoerungen

Gas Badenova Entstörungsdienst Hotline: 08002 767767

Pflege- und Sozialdienste

Kirchliche Sozialstation, Elz/Glotter e.V. 07666 7311

79211 Denzlingen, Eisenbahnstrasse 14

Pflege zu Hause

07666 90098-10

Nachbarschaftshilfe

07666 9123456

Betreuungsgruppe

07666 9123456

für Senioren (mit Pflegestufe)

Tagespflege, 08.00 - 16.30 Uhr

07666 8846299

DRK Pflegedienst

Bereitschaft in Notfällen

Mobil: 0160 90723074

Neuanfragen:

Leitung Frau Finkbeiner

Mobil: 0175 7945889

Förderverein für sozial-caritative Dienste

St. Elisabeth e.V. Glottertal

Kontakt: Frau Julie Lickert, Tel. 1758

GenerationenGemeinschaftGlottertal

www.gggglottertal.de

Kontakt: Dr. W. Bröker, Winterbachstr. 5

Telefon 90 93 58

Bürgerbüro: Rathausweg 16 (Feuerwehrhaus),

Sprechzeiten dienstags 10 - 11 Uhr, freitags 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 90 81 571

Hospizgruppe Denzlingen und Umgebung e.V.

www.hospizgruppe-denzlingen.de

Tel. 07666 - 3876

Koordinator: Thomas Villringer

Sozial- und Familienservice des Maschinenrings

Hauptstraße 33, 79312 Emmendingen,

Tel. 07641 920880

Integrationsmanagerin

Tel. 07684 9089700

Caritas - Flüchtlinge

Mobil: 0159 04370817

Impressum: Herausgeber Gemeindeverwaltung Glottertal • verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Herbstritt o.V.i.A.,
Tel. 07684 91020 • Fax 07684 910233 • E-Mail: rathaus@glottertal.de • Internet: www.gemeinde-glottertal.de
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG., Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Besprechung von Bundeskanzlerin Merkel mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder zum Coronavirus

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder fassen folgenden Beschluss:
Die rasante Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) in den vergangenen Tagen in Deutschland ist besorgniserregend. Wir müssen alles dafür tun, um einen unkontrollierten Anstieg der Fallzahlen zu verhindern und unser Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten. Dafür ist die Reduzierung von Kontakten entscheidend.

Bund und Länder verständigen sich auf eine Erweiterung der am 12. März beschlossenen Leitlinien zur Beschränkung sozialer Kontakte:

1. Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
2. In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter I. genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
3. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.
4. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.
5. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernsten Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontakt-Beschränkungen sollen von den Ordnungsbehörden und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.
6. Gastronomiebetriebe werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
7. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen, weil in diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.
8. In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.
9. Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von **mindestens zwei Wochen** haben.

Bund und Länder werden bei der Umsetzung dieser Einschränkungen sowie der Beurteilung ihrer Wirksamkeit eng zusammenarbeiten. Weitergehende Regelungen aufgrund von regionalen Besonderheiten oder epidemiologischen Lagen in den Ländern oder Landkreisen bleiben möglich.

Bund und Länder sind sich darüber im Klaren, dass es sich um sehr einschneidende Maßnahmen handelt. Aber sie sind notwendig und sie sind mit Blick auf das zu schützende Rechtsgut der Gesundheit der Bevölkerung verhältnismäßig.

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder danken insbesondere den Beschäftigten im Gesundheitssystem, im öffentlichen Dienst und in den Branchen, die das tägliche Leben aufrecht erhalten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Bereitschaft, sich an diese Regeln zu halten, um die Verbreitung des Coronavirus weiter zu verlangsamen.

Das Gesundheitsamt informiert

Kontaktformular des Gesundheitsamtes sowie Hinweise zur Selbstisolation für Bewohner der Stadt Freiburg und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt bei stark erhöhten Fallzahlen eine koordinierte Selbstisolation der Betroffenen. Das Gesundheitsamt bittet deshalb darum, dass dies von der Bevölkerung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg umgesetzt wird. Das Gesundheitsamt kann bei den aktuell schnell steigenden Infektionszahlen eine zeitnahe Kontaktaufnahme zu den mit positivem Laborbefund bestätigten Coronavirus-Erkrankten nicht in jedem Fall sicherstellen.

Es steht ab sofort der Bevölkerung ein Kontaktformular auf der

Homepage des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zur Verfügung. Das Kontaktformular ist unter www.lkbh.de/corona zu finden.

Das Kontaktformular dient dazu, dass das Gesundheitsamt die wesentlichen Informationen des betroffenen Personenkreises vorab erhält. Dieses Kontaktformular soll nur ausfüllen, wer laborbestätigt positiv auf Corona getestet wurde.

Diese Personen sollen sich selbst isolieren. Hinweise dazu finden sich auf unserer Homepage unter www.lkbh.de/corona.

Eine notwendige medizinische Behandlung erfolgt je nach Schwere der Erkrankung in Rücksprache mit dem Hausarzt entweder ambulant oder stationär.

Corona-Informationstelefon des Gesundheitsamtes beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald unter neuer Nummer erreichbar

Es gilt ab sofort die 0761 2187-3003

Auskunftszeiten zwischen 08:00 und 16:00 Uhr

Das Corona-Informationstelefon ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer 0761 2187-3003 erreichbar. Anrufer können sich zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr dorthin wenden. Begleitet wird die Einführung der neuen Nummer mit der Anpassung und Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur der Telefonanlage des Gesundheitsamtes zur Information der Bevölkerung.

Straßenreinigung

Am Mittwoch, den 01.04. und Donnerstag, 02.04.2020 werden die Straßen gereinigt.

Die Kehrmaschine ist **ab 6.00 Uhr** im Einsatz.

Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht im öffentlichen Verkehrsraum ab, damit die Reinigungsarbeiten nicht behindert werden.

Wir bitten im allgemeinen Interesse um Beachtung.

Verschiebung der Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung der Akkordeon-Trachtengruppe war für Samstag, 28. März 2020 geplant. In Absprache mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald wird diese Sammlung auf Grund der aktuellen Einschränkungen wegen der Verbreitung des Corona-Virus verlegt. Ein Ersatztermin wurde noch nicht festgelegt.

Wir bitten Sie weiterhin Ihr anfallendes Papier zu lagern und uns dann zu dem neuen Sammlungstermin bereitzustellen. Der neue Termin wird in der Abfall-App und im Gemeindeblatt der Gemeinde Glottertal bekannt geben.

Wir bedanken uns bei allen Glottertälern für Ihr Verständnis! Ihre Akkordeon-Trachtengruppe Glottertal e.V.

Das Landratsamt informiert:

Alle Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald ab sofort für Besucher geschlossen

Zutritt nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung

Antragsteller sollten sich mit der für sie zuständigen Sachbearbeitung in Verbindung setzen

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung sind ab sofort nahezu alle Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald geschlossen. Dies gilt auch für die Außenstellen in Titisee-Neustadt und Müllheim. In der Außenstelle Breisach wird für Besucher des Jobcenters im Einzelfall ein kontrollierter Einlass gewährleistet. Alle übrigen Bereiche in den dortigen Gebäuden sind ebenfalls geschlossen.

Der Zutritt zu den Gebäuden ist nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung online oder per Telefon möglich oder wenn Besuchern von Ihren Sachbearbeitern Termine zur persönlichen

Vorsprache genannt werden. Der Nachweis darüber muss dem Sicherheitsdienst vor den Gebäuden oder am Einlass vorgelegt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die für ihre Antragstellung eine persönliche Vorsprache im Landratsamt benötigen, sollten sich mit der für sie zuständigen Sachbearbeitung wegen eines Termins vorab in Verbindung setzen.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Schließung der Einrichtungen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald

Aufgrund der aktuellen Situation werden die Recyclinghöfe, RAZ und Grünschnittsammelstellen der Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald von Samstag, 21. März bis voraussichtlich einschließlich Sonntag, 5. April geschlossen.

Von der vorläufigen Schließung betroffen sind:

- Die Regionalen Abfallzentren Breisgau und Hochschwarzwald
- Breisgau-Kompost GmbH Müllheim
- Recyclinghof und Grünschnittsammelstelle Breisach
- Sperrmüllannahme bei der Firma REMONDIS in Freiburg



Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde An der Glotter - Pfarrei St. Blasius

Herausforderungen dieser Zeit

Die Verbreitung des Corona-Virus stellt die Einzelnen wie auch uns als Kirchengemeinde vor viele Fragen, Herausforderungen und Entscheidungen.

Wir arbeiten derzeit an Möglichkeiten und Formen, trotz äußerlichem Abstand Verbundenheit und gemeinsames Gebet zu ermöglichen. Hier stehen wir in engem Austausch innerhalb des Seelsorgeteams, sowie mit Ideengebern aus unseren Gemeinden, den Verantwortlichen der Kirchengemeinden im Dekanat und auch mit Christen der anderen Konfessionen.

Derzeit ändern sich die Bedingungen und Voraussetzungen in einem hohen Tempo. Jeweils aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.an-der-glotter.de und auf der Bistumsseite www.ebfr.de.

Wir werden aus gegebenem Anlass zu diesem Wochenende noch keinen neuen Pfarrbrief veröffentlichen. Wir arbeiten an einer alternativen Fassung. Sobald es genaueres gibt, informieren wir Sie.

Weitere Informationen:

Gottesdienste

- Es finden keine öffentlichen Gottesdienste oder andere gemeinschaftliche Gebetszeiten statt.
- Die Intentionen, die bereits auf die entfallenden Gottesdienste gelegt wurden, werden zu gegebener Zeit nachgefeiert.

Kirchen und Gemeindehäuser

- Die Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet.
- Alle Gemeindehäuser bleiben geschlossen und alle Veranstaltungen sind abgesagt.

Pfarrbüro

- Bitte wenden Sie sich per Mail (info@an-der-glotter.de) oder Telefon (07666-91133-0) an das Pfarrbüro. Ein persönlicher Besuch ist nicht möglich.

Um die telefonische Erreichbarkeit in diesen Tagen zu verstärken, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen im geschäftsführenden Büro

zu folgenden Zeiten:

Montag-Freitag von 10:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr.

- Die Kontaktstellen Glottertal und Reute bleiben geschlossen.

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

- Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind auch weiterhin per Mail zu erreichen und stehen für Fragen und Anliegen auch außerhalb von „Corona“ zur Verfügung.
- Es ist eine Notnummer für seelsorgliche Anliegen und Gespräche eingerichtet. Sie erreichen ein Mitglied des Seelsorgeteams unter der Nummer 07666/91133-28

Sprechstunde Pfarrer Ribeiro

- Die Sprechstunde von Pfarrer Ribeiro, die in der Regel freitags 16:00 – 18:00 Uhr stattfindet, wird auf telefonische Anfragen (Tel. 07666/91133-0) beschränkt.

Beerdigungen

- Die Trauerfeiern finden direkt auf dem Friedhof statt.
- Trauerfeiern finden nur im engsten Familienkreis unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
- Die Aushänge an den Kirchen erfolgen nach den Trauerfeiern.
- Es gibt keine Rosenkränze und Totengebete.
- Gedenkgottesdienste können zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Krankenkommunion

- Die Spendung der Krankenkommunion wird ausgesetzt.
- Weiterhin ist der Empfang der Krankensalbung und Wegzehrung, sofern die äußeren Möglichkeiten dies erlauben (Zugangsbeschränkungen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen) möglich.

Geburtstagsbesuche

- Es finden keine Geburtstagsbesuche der Jubilare statt.

PGR-Wahl

- Der Erzbischof hat die Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat geändert. Eine Präsenzwahl in den ausgeschriebenen Wahllokalen ist nicht möglich. Gewählt werden kann entweder online oder per Briefwahl.
- Der Erzbischof hat den Wahlzeitraum bis zum 5. April 2020 verlängert.
- Die Frist zur Vornahme der Online-Wahl verlängert sich somit bis zum 3. April 2020.
- Briefwahlanträge können bis zum Ablauf des 1. April 2020 gestellt werden.
- Die Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen bis zum 5. April 2020, 12.00 Uhr verlängert.
- Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt per Mail und Veröffentlichung auf der Homepage. Eine persönliche Bekanntgabe in Form einer Wahlparty findet nicht statt. Weitere Informationen und Hintergründe finden Sie unter www.ebfr.de.

Die eingeleiteten Maßnahmen fordern von uns allen viel Toleranz und Verständnis. Wir hoffen diese Situation gut zu überstehen und bitten alle neben der Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen auch um das begleitende Gebet für eine gute Bewältigung dieser Pandemie. Allen Betroffenen wünschen wir Gottes Segen und Geduld.

Für die Kirchengemeinde
gez. Pfarrer Nelson Ribeiro

MISEREOR-Kollekte

Die aktuelle Situation bringt viele bei uns in Bedrängnis. Sie kann uns aber auch sensibel machen für Andere. Pirmin Spiegel, der Hauptgeschäftsführer von MISEREOR: „Vergessen wir bei all den zu treffenden Hygiene-Maßnahmen nicht die angesagte humanitäre Katastrophe, die sich an den europäischen Außengrenzen ereignet, verlieren wir unsere Partner nicht aus den Augen, in de-

ren Ländern die Ausbreitung des Coronavirus weitaus dramatischere Folgen als bei uns haben wird.“ – Das Hilfswerk MISEREOR hilft in Syrien, im Libanon und vielen anderen Ländern bei akuten und permanenten Notlagen.

Spenden können direkt auf das Spendenkonto überwiesen werden (Misereor, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10; BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank Aachen).

Alternativ können Sie einen Briefumschlag mit ‚Spende für Misereor‘ oder die ausgelegten Spendentüten verwenden und in einen Opferstock in der Kirche oder den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Vergelt's Gott für alle Solidarität!

Evangelische Kirchengemeinde Denzlingen - Glottertal - Heuweiler

Hauptstr. 120, 79211 Denzlingen

Tel.: 07666/91301-0

Da in unserer evangelischen Gemeinde alle Zusammenkünfte und Gottesdienste bis auf weiteres ausgesetzt werden, haben wir für sie ein alternatives geistliches Angebot:

Die Kirche ist an Werktagen von 10 bis 17 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Eine kleine gottesdienstliche Liturgie halten wir für Sie in unserer Kirche bereit, die Sie gerne mit nach Hause nehmen können.

Bei seelsorgerlichen Anliegen nehmen Sie bitte telefonisch direkt Kontakt mit Pfarrer Hartwig (Tel. 610012) auf.



Vereins-Mitteilungen



Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Glottertal bietet bedürftigen Glottertälern eine Einkaufshilfe an

Gehören Sie der Risikogruppe für das neuartige Virus Covid-19 an und wissen nicht, wer für Sie einkaufen könnte?

Menschen im Alter von über 60 Jahren oder mit Vorerkrankungen gelten als Risikogruppe für die Erkrankung Sars-CoV-2, die durch den neuartigen Coronavirus hervorgerufen wird. Diese Menschen sollten sich von großen Gruppen und der breiten Öffentlichkeit fernhalten, um eine Infektion mit Covid-19 möglichst zu vermeiden. So rät das Robert Koch-Institut Mitgliedern der Risikogruppe, Einkäufe von Familienmitgliedern oder Freunden erledigen zu lassen. Wenn Sie in Ihrem Umfeld niemanden kennen, der dies für Sie tun kann oder Ihre Familienmitglieder sie einmal nicht versorgen können, übernehmen wir gerne den Einkauf alltäglicher Lebensmittel für Sie.

Geben Sie Ihre Bestellung telefonisch oder per Mail auf:

07684 90815790

DRK-Glottertal@web.de

Montags, Mittwochs und Freitags, 16 - 18 Uhr ist das Telefon des Roten Kreuzes Glottertal besetzt.

Der **Anrufbeantworter** wird andernfalls Ihre Nachricht entgegennehmen.

Bitte geben Sie eine Rückrufnummer und Ihre Adresse an!

Sie erhalten mit Ihrem Einkaufsauftrag den Kassenbeleg. Wir bitten Sie, den Betrag dann auf das Konto des DRK Ortsvereines zu überweisen. So kommen wir ohne Bargeld aus.

Mitglieder unserer Gemeinde, die ohne Vorerkrankung sind, erledigen den Einkauf für Sie und stellen ihn vor Ihrer Haustür ab.

Als Gemeinde stehen wir zusammen und helfen einander - im Alltag, aber auch in der Krise. Wir wünschen Ihnen allem voran Gesundheit und Ruhe.

gez. E. Jehle DRK Ortsvorsitzender Glottertal

Einkaufshilfe in der Corona-Virus-Krise – Angebot des Fördervereins St. Elisabeth e.V.

Gehören Sie zu den Personengruppen, die in dieser Krisenzeit besonders gefährdet sind?

Der Förderverein St. Elisabeth e.V. übernimmt für Sie gerne Lebensmitteleinkäufe bzw. Besorgungen in der Apotheke.

Wir haben bereits das Rathaus und den Pflegedienst des Roten Kreuzes über dieses Angebot informiert und haben ihre Unterstützung.

Rufen Sie uns bitte an, wenn wir Ihnen hiermit helfen können.

Telefon: 1758

Julie Lickert

Förderverein St. Elisabeth e.V.

Schwarzwaldverein Glottertal

Samstag, 04.04. - Ausbesserungsarbeiten an den Wanderwegen

Treffpunkt: 9 Uhr, Eichberghalle

Wegewart: Heinrich Beha, Tel.: 07684 9443

Die Glottertäler Schützen informieren:

Der Vorstand der Glottertäler Schützen hat aus Verantwortung gegenüber seiner Mitglieder entschieden, die mit persönlicher Einladung angekündigte Generalversammlung am 28.03.2020 ausfallen zu lassen.

Wir bitten unsere Mitglieder um Verständnis und dies zur Kenntnis zu nehmen.

Wir bitten auch dies an außerhalb wohnende Mitglieder zu kommunizieren.

Generationengemeinschaft Glottertal e.V.

Die für Freitag, 27.3.2020 vorgesehene Mitgliederversammlung wird abgesagt.

Sobald es die Lage zulässt, werden wir einen Ersatztermin bekannt geben.

Verbunden mit guten Wünschen für Ihre Gesundheit grüßt Sie
Die Vorstandschaft der GGG

Wanderfreunde St. Peter- Glottertal

Wanderungen

29./29.03.	Hattstadt (Elsass)	-abgesagt-
05.04.	Glottertal -	-abgesagt-
10.04.	Pulversheim (Elsass)	-abgesagt-
12./13.04.	Tagolsheim (Elsass)	-abgesagt-

Weitere Informationen unter: www.wf-stpeter-glottertal.de



Sonstiges



Rehaklinik Glotterbad

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Glotterbad ab sofort und bis auf weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Der VdK-Ortsverband Gundelfingen informiert

Aufgrund aktueller Entwicklungen bezüglich der Corona-Pandemie ist es geboten, die Mitgliederversammlung 2020 am 03. April, im Café Burgblick, abzusetzen. Ggf. wird ein neuer Termin fristgerecht bekanntgegeben. Bei Fragen und Anliegen können die Vorstandsmitglieder und Mitgliederbetreuerinnen telefonisch oder per Mail kontaktiert werden. Die Kontaktdaten sind im Jahresprogramm, das allen Mitgliedern übersandt worden ist, ersichtlich.

Das Landratsamt informiert:

Den Lebensraum vieler Wildtiere mit ihren Jungen beachten Anpassen der Sport- und Freizeitaktivitäten in Feld, Wald und Wiese während der Brut- und Setzzeit

Auch in Zeiten des Coronavirus zieht es die Menschen raus in die Natur. Entsprechend der Verordnungen von Bund, Land und Kommunen ist wandern, joggen, Hund ausführen, reiten oder radeln in begrenztem Maß allein, zu zweit oder im engsten Familienkreis noch erlaubt. Die sportlichen Aktivitäten finden gewöhnlich bei Tage, aber auch in der Dämmerung oder nachts mit künstlichen Lichtquellen statt.

Die Natur ist aber auch der natürliche Lebensraum für eine Vielzahl von Wildtieren wie Vögel, Schmetterlinge und Wildbienen ebenso wie von Hasen, Füchsen, Dachsen, Rehen und Wildschweinen. Gerade der Frühling ist die Zeit der Fortpflanzung und Jungenaufzucht, auch Brut- und Setzzeit genannt. Vögel brüten, Dachse werfen, Hasen und Rehe setzen und Wildschweine frischen, kurz gesagt: Alle bekommen Nachwuchs.

In den ersten Wochen ihres Lebens sind die meisten Jungtiere vollständig auf den Schutz und die Fürsorge ihrer Eltern angewiesen. Und sie verlassen sich auf ihre Tarnung. Doch Hunde haben eine feine Nase und spüren Wildtiere schnell auf. Aber auch Freizeitsportler und digital ausgestattete Schatzsucher, die querfeldein über Wiesen und Felder oder durchs Gebüsch streifen, bewirken gleiches: Elterntiere flüchten und verbrauchen dabei viel Energie und Zeit, die dann für die Nahrungssuche und die Familienpflege fehlt. Die Jungen laufen Gefahr auszukühlen und sind Fressfeinden schutzlos ausgesetzt. Wildschweine hingegen verteidigen ihre Frischlinge und gehen zum Angriff über. Und das kann für Mensch und Hund lebensgefährlich werden.

Es gilt also die Natur zu respektieren und sich entsprechend rücksichtsvoll zu verhalten. Das bedeutet auf den Wegen bleiben, keine Querfeldein-Aktionen während der Brut- und Setzzeit der Wildtiere und der Verzicht auf nächtliche Freizeitaktivitäten mit künstlichen Lichtquellen in Feld und Wald, denn gerade in der Abenddämmerung werden viele Wildtiere aktiv, und manche benötigen die Dunkelheit der Nacht, um vielen Gefahren zu entgehen. Hunde sind in der freien Landschaft an die Leine zu nehmen. Auftauchenden Wildtieren sollten Menschen mit freundlicher Aufmerksamkeit und Interesse begegnen und sich langsam aus dem Störungsbereich zurückziehen, sich möglichst unauffällig verhalten und nur aus der Deckung heraus beobachten. Gefundene Jungtiere grundsätzlich nicht anfassen, da die Eltern ihre Jungen sonst eventuell wegen des menschlichen Geruches verstoßen. Am besten sich schnellstmöglich leise vom Fundort entfernen. Mit diesen Verhaltensweisen kann jeder einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Landschaft leisten.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald das Kreisjagdamt unter der Telefonnummer 0761 2187-3817 und der Fachbereich Naturschutz mit der Nummer 0761 2187-4219 zur Verfügung oder per E-Mail an markus.fehrenbach@lkbh.de oder matthias.hollerbach@lkbh.de.

Die DRV ist telefonisch für ihre Kunden da: Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.

Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 0761-207070, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt ist.

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Kita-Kinder: Unfallversichert!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz für die ganz Kleinen – automatisch und kostenlos

Kinder lieben es zu toben, zu rennen und Neues auszuprobieren. Manchmal kommt es dabei auch zu Unfällen. Ob eine kleine Schramme oder schwere Verletzung – bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind Kita-Kinder in den Tageseinrichtungen und auf dem Weg automatisch gesetzlich unfallversichert. Mit einer breit angelegten Kampagne informiert die UKBW über den umfassenden Versicherungsschutz der ganz Kleinen.

Für Eltern und ErzieherInnen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder während des Besuchs von staatlich anerkannten Tageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, Krippen, Horte, Kindertagesstätten), auf den damit verbundenen Wegen sowie während offizieller Veranstaltungen der Einrichtungen automatisch über die UKBW gesetzlich unfallversichert sind. Dafür müssen sie keine besondere Versicherung abschließen, denn die Aufwendungen

werden von den Kommunen und dem Land getragen. Wichtig ist zu wissen, dass der Versicherungsschutz unabhängig von der Aufsichtspflicht besteht und die Versorgung davon nicht betroffen ist. Auch das Eigen- oder Fremdverschulden spielen für die Leistungen der UKBW keine Rolle.

Infokampagne und Kommunaldialog

Neben einer breit angelegten UKBW-Kampagne „Kita-Kinder: Unfallversichert!“ für Eltern und Angehörige, in der die UKBW über Schutz und Leistungen für Kita-Kinder informiert, veranstaltet die Unfallkasse Baden-Württemberg in Stuttgart auch einen Kommunaldialog für alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie kommunale Fachverantwortliche im Land. Dort gibt es Informationen rund um den Versicherungsschutz von Kita-Kindern sowie der Arbeitsgesundheit von Erzieherinnen und Erziehern. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern und Fachexperten der UKBW und des Gemeindetags einen fachlichen Talk zum Thema „Versichert auf dem Heimweg von der Kita- ...und was ist mit der Aufsicht?“. In Workshops werden die Themen Arbeitssicherheit von Erzieherinnen und Erziehern und Lösungsansätze für den sicheren und gesunden Heimweg von Kita-Kindern vertieft. Außerdem gibt es Praxisbeispiele und Tipps zum gesunden Spielen, Toben und Bewegen.

Der Kommunaldialog zum Thema „Kita-Kinder“, der für den 27.04.2020 geplant war, wird aufgrund der aktuellen Situation verschoben. Interessierte dürfen sich dennoch gerne weiterhin unter <https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/aktuelles/seminare-2020/seminar/1663/anmelden>. Die Anmeldung wird vermerkt und bleibt bestehen. Sobald der neue Termin feststeht, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Eine direkte Anmeldung zum Kommunaldialog sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund.

Agentur für Arbeit Freiburg

Anzeigen Kurzarbeitergeld

„Nur einmal einreichen“

„Wir bitten die Unternehmen, Anzeigen auf Kurzarbeit nur über einen Kanal einzureichen“, sagt die Geschäftsführerin des Operativen Service Freiburg Marie-Luise Schill. Zustellmöglichkeiten bestehen Online (eServices), per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg.

Offensichtlich aus Verunsicherung, die Unterlagen könnten nicht ankommen, würden viele Arbeitgeber ein und dieselbe Anzeige zu Kurzarbeit parallel auf mehreren dieser Kanäle einreichen. „Diese Praxis erschwert unsere Arbeit erheblich und bindet unnötig Ressourcen, die wir an anderer Stelle gewinnbringender für die Unternehmen einsetzen könnten“, sagt Schill. Der Operative Service Freiburg bearbeitet die Anzeigen von Kurzarbeit für Betriebe im Zuständigkeitsbereich der Agenturen für Arbeit Freiburg, Lörrach, Offenburg und Rottweil – Villingen-Schwenningen.

Ende des redaktionellen Teils



! WIR LIEFERN BIS ZUR HAUSTÜR !

Solltet ihr nicht mehr persönlich einkaufen können,
ruft uns an unter **07 666 - 944 75 40**
oder verwendet unser Online-Bestellformular auf
www.metzgerei-linder.de/lieferdienst
und wir beliefern euch!



- › Bestellung bis 16 Uhr für den Folgetag
- › Auslieferung am Folgetag zwischen 13 und 19 Uhr
- › Keine Versandkosten & Bestellung auf Rechnung
- › Mindestbestellwert 20,- €

Lieferservice zur Unterstützung der aktuellen Lage - so wollen wir helfen.

Wichtige Information

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Stephanie Eschbach

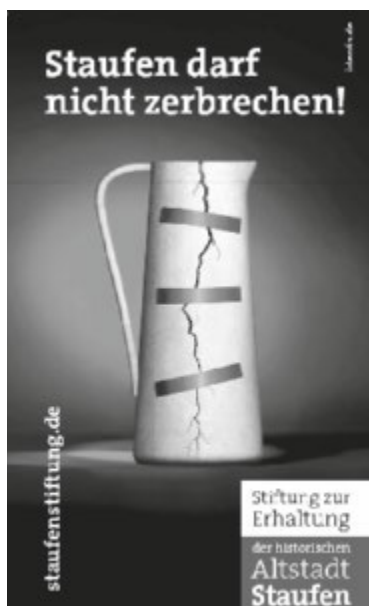
Scheuergasse 2 • 79271 St. Peter • Tel. 07660 - 892

**Liebe Patientinnen und Patienten,
unsere Praxis muss leider wegen
Sanierung eines Wasserschadens
vom 30. März bis 15. Mai 2020
geschlossen bleiben!**

In dieser Zeit sind wir nicht erreichbar!

Vertretung in dieser Zeit übernimmt:
Zahnarztpraxis Wencke
Kirchzarten, Tel. 07661-1314

Ihr Praxisteam



FÜR UNSERE POSTFILIALE
IN 79286 GLOTTERTAL,
AB SOFORT,
IN TEILZEIT, MIT 7,75 STUNDEN
PRO WOCHE UND BEFRISTET,
SUCHEN WIR

FILIAL- MITARBEITER (M/W/D)

SIE SIND KUNDEN- UND
SERVICEORIENTIERT?

WIR HABEN JEDE MENGE AUFGABEN
FÜR VERKAUFSTALENTE.

Ihre Aufgaben

Sie bieten unseren Kunden Postdienstleistungen in einer Filiale der Deutsche Post Shop GmbH an. Des Weiteren vertreten Sie Mitarbeiter (m/w/d) der Filiale bei Urlaub und Krankheit. Sie unterstützen uns in Teilzeit (sozialversicherungspflichtig) an 2 Wochentagen (Fr-Sa und Mo-Di) im wöchentlichen Wechsel.

Ihr Profil

- Mindestens 18 Jahre alt
- Abgeschlossene Schulausbildung
- Gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Körperlich fit und belastbar
- Einwandfreies Führungszeugnis

Ihr Kontakt

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte bevorzugt über das Jobportal <https://de.dpdhl.jobs/> oder per E-Mail an sg3540do@deutschepost.de unter Angabe der Kennziffer DPS-2019-720. Im Jobportal finden Sie dieses Stellenangebot unter „Job suchen“ durch Eingabe des Filialstandortes im Feld „Stichwort“.

Zuverl. Prospektverteiler ab 13 Jahre (m/w/d)

für die Verteilung fertig zusammengestellter
Prospektsets in **Glottartal** gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 08.30 - 17.00 Uhr
Tel. 07822 4462-0 • E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Ab 01.05.2020 helle 2-Zi.-Wohnung (KG)

teilmöbliert (EBK), 49 qm, WM 530,- €/Monat
Tel. 07684 655

www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de